

INHALT

[Musikforum: Musik und Frauen](#)

[Ausschreibung zum Deutschen Musikwettbewerb 2018 in Bonn erschienen](#)

[Bundesjazzorchester mit Wolfgang Niedecken zu Gast in der Philharmonie Köln](#)

[Impressum](#)

Musikforum: Musik und Frauen

In der kommenden Ausgabe des [Musikforums](#) mit dem Themenschwerpunkt Musik und Frauen betont **Prof. Christian Höppner**, Chefredakteur des Musikforums und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, im Hinblick auf die aktuellen Debatten zur Geschlechtergerechtigkeit: „Geschlechtergerechtigkeit hat viele Gesichter im täglichen Leben. Überall dort, wo die Diskussion zur Geschlechtergerechtigkeit als trojanisches Pferd zur besseren Positionierung weltanschaulicher oder religiöser Überzeugungen missbraucht wird, gehört ein gesellschaftliches Stoppschild aufgestellt. Dieser Missbrauch trägt dazu bei, das für unser Zusammenleben bedeutsame Thema der Geschlechtergerechtigkeit zu diskreditieren.“

Das komplette Editorial der kommenden Ausgabe finden Sie in Kürze in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musik-forum-online.de.

Ausschreibung zum Deutschen Musikwettbewerb 2018 in Bonn erschienen

Bis Mittwoch, 08. November 2017 können sich Musikerinnen und Musiker in/ mit professioneller Ausbildung zum nächsten DMW anmelden, der vom 05. bis 17. März 2018 in Bonn ausgetragen wird.

Wettbewerbskategorien sind Violine, Viola, Kontrabass, Klarinette, Saxophon, Fagott, Akkordeon (neu!), Harfe, Liedduo (neu!), Streichtrio, Streichquartett und Komposition.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbes werden u.a. für Kammerkonzerte vermittelt (BAKJK), spielen bei renommierten Festivals und werden bei Solokonzerten mit Orchester gefördert. Die Preisträger produzieren eine CD beim Label GENUIN.

Die Ausschreibung steht [hier](#) zum Download bereit, ist ab Anfang Juli in den Musikhochschulen erhältlich und kann per eMail an musikwettbewerb@musikrat.de oder telefonisch unter 0228/ 2091-160 angefordert werden.

Der Deutsche Musikwettbewerb ist ein in dieser Form einzigartiges Förderprojekt für Musikerinnen und Musiker an der Schwelle von Ausbildung zu Beruf. Die verschiedenen Fördermaßnahmen im Anschluss an den Wettbewerb bieten den beim DMW erfolgreichen Künstlerinnen und Künstlern praktische Orientierungshilfen, finanzielle wie ideelle Unterstützung und kompetente Beratung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Karriere im In- und Ausland. Im Mittelpunkt der Fördermaßnahmen steht die Vermittlung der Musikerinnen und Musiker an Veranstalter von Kammerkonzerten, Konzertreihen und Festivals sowie an Orchester für Solokonzerte.

Der Deutsche Musikwettbewerb ist ein Projekt des Deutschen Musikkrates. Er findet einmal im Jahr (in den geraden Jahren in Bonn, in den ungeraden Jahren in jeweils einer anderen Stadt) mit stetig rotierenden Kategorien statt und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Bundesstadt Bonn unterstützt. An der Finanzierung der Anschlussmaßnahmen beteiligen sich die Kulturstiftung der Länder sowie die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Weitere Informationen sowie nähere Angaben zur Teilnahmeberechtigung finden Sie unter www.musikrat.de/dmw.

Bundesjazzorchester mit Wolfgang Niedecken zu Gast in der Philharmonie Köln

Am 30. Juni 2017 um 20:00 Uhr gastiert das Bundesjazzorchester gemeinsam mit dem deutschen Liedermacher Wolfgang Niedecken in der Kölner Philharmonie. Unter der Leitung von Mike Herting erklingen Klassiker aus Niedeckens Repertoire in neuem Gewand.

Geprobt wird am 28. und 29. Juni 2017 in den renommierten HansaHaus-Studios Bonn, die vom fünffachen Grammy-Preisträger Klaus Genuit betrieben werden.

Wolfgang Niedeckens erste musikalische Gehversuche fanden zwischen 1964 und 1970 in diversen Schülerbands statt. Anschließend studierte er Freie Malerei an der Fachhochschule für Bildende Künste in Köln. 1976 gründete er mit dem Gitarristen Hans Heres die Kölsch-Rock-Gruppe BAP. Niedecken gehört zu den wesentlichen Protagonisten, die den Kölner Dialekt über die regionalen Grenzen hinaus auch in der deutschen Rockmusik etabliert haben.

Der Komponist, Arrangeur und Dirigent Mike Herting arbeitet seit mehreren Jahren immer wieder mit dem Bundesjazzorchester zusammen, zuletzt als Leiter einer Konzertreise durch Senegal und Guinea-Bissau 2013 sowie nach Indien 2016 im Rahmen des „Paschim Rang Festivals Goa“. Als Jazz-Pianist, Bandleader, Arrangeur, Produzent und Kurator der Ruhr-triennale arbeitete er u.a. mit der WDR Big Band, dem London Philharmonic Orchestra und dem WDR-Rundfunkorchester zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/bujazzo.

Thesenpapier mitzeichnen! Unterzeichnen auch Sie die [15 Thesen](#) der Initiative Kulturelle Integration zur Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben in einer pluralen, weltoffenen Gesellschaft.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates